

vorstellen. Darüberhinaus soll Ihnen die Gelegenheit geboten werden, sich über medienpädagogische Ansätze in anderen europäischen Ländern zu informieren.

›Medienkompetenz im Informationszeitalter‹ ist eine Spezialveranstaltung des Forums Medienpädagogik der BLM in Kooperation mit dem ›Arbeitskreis Gemeinschaftsaufgabe Medienerziehung in Bayern‹.

Ich freue mich, Sie zur Tagung ›Medienkompetenz im Informationszeitalter‹ auf dem BLM-Rundfunkkongress 1995 begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine interessante Veranstaltung, anregende Diskussionen und einen angenehmen Aufenthalt in München.



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

1995
BLM R U N D F U N K
K O N G R E S S

Tagungsort
Forum der Technik
Deutsches Museum
Museumsinsel 1
80538 München
Telefon 089/21 12 51 70
Telefax 089/21 12 51 65

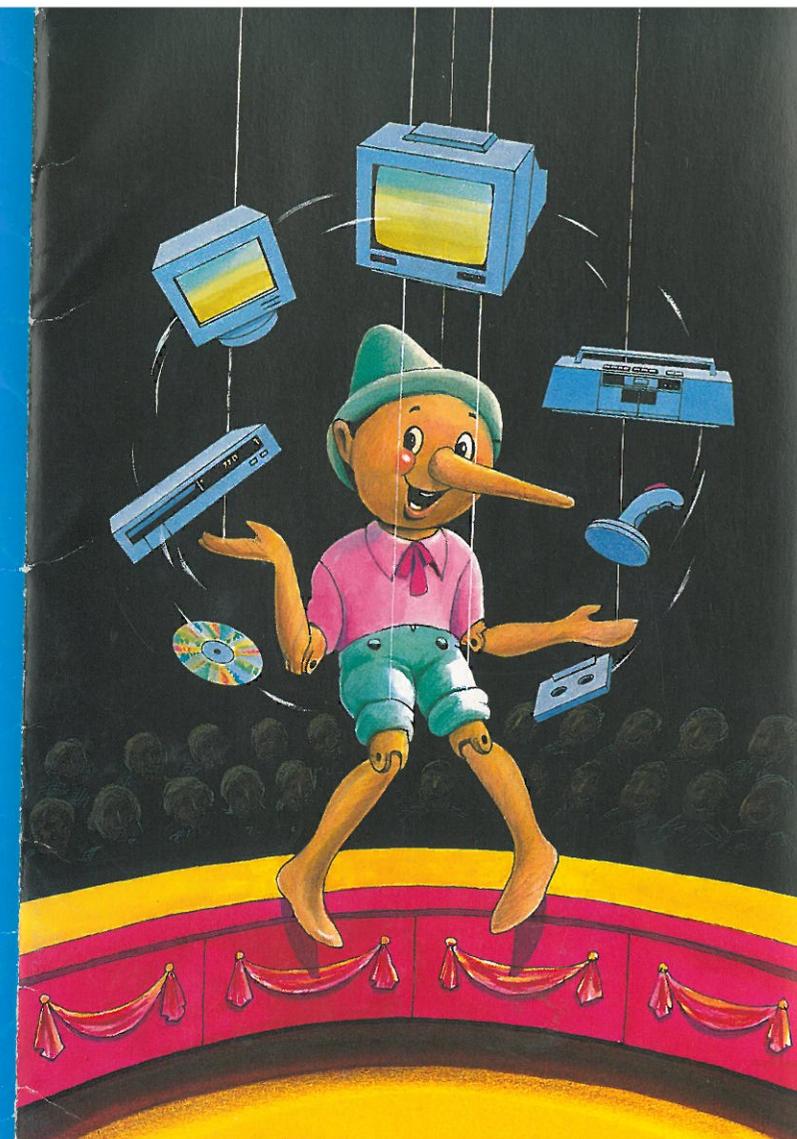
Veranstalter
Bayerische Landeszentrale
für neue Medien (BLM)
Fritz-Erler-Straße 30
81737 München
Telefon 089/63 80 80

Leitung
Heinz Heim

Organisation
Verena Weigand
Stefanie Göttlich
Telefon 089/63 80 82 88
Telefax 089/637 43 36

Anmeldung
Ihre Anmeldung erfolgt über das beiliegende Anmeldeformular, das an die Münchner Gesellschaft für Kabel-Kommunikation mbH (MGK), Bahnhofstraße 33, 85774 Unterföhring, Telefon 089/95 08 21 24, adressiert ist. Die Veranstaltung ist im beiliegenden Anmeldeformular besonders hervorgehoben. Bitte beachten Sie, daß die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluß: 27. 9. 1995 Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Titelillustration: Juergen Strasser
Gestaltung: Dzoidos + Köninger



Medienkompetenz im Informationszeitalter

BLM-Rundfunkkongress 1995
Forum der Technik
Deutsches Museum, München

Veranstaltung des Forum
Medienpädagogik der BLM in
Kooperation mit dem Arbeitskreis
›Gemeinschaftsaufgabe
Medienerziehung in Bayern‹

18. Oktober 1995

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Pinocchio, die mechanische Spielzeugfigur aus vergangener Zeit, jongliert auf der umseitigen Abbildung mit den elektronischen Spielsachen von heute und morgen. Pinocchio hat am Ende seiner Geschichte gelernt, menschlich zu denken und zu fühlen. Wir wünschen uns, daß die Kinder unserer Zeit lernen, die neuen Medien und Technologien sinnvoll zu nutzen und dabei ›menschlich‹ zu bleiben.

Medienkompetenz wird angesichts der neuen technologischen Entwicklungen immer bedeutsamer. Daher haben wir dieses Jahr neben technik- und inhaltsorientierten Angeboten ein medienpädagogisches Thema in das Programm des BLM-Rundfunkkongresses aufgenommen. Dabei ist es uns wichtig, theoretischen Positionen Raum zu geben, aber auch Praktiker zu Wort kommen zu lassen, die ihre konkrete Arbeit

10⁰⁰

► ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Martin Gebrande
Geschäftsführer der Bayerischen
Landeszentrale für neue Medien
(BLM), München

► GRUSSWORT

Monika Hohlmeier
Staatssekretärin im Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht,
Kultus, Wissenschaft und Kunst

10³⁰

► PLENUM

**Medienevolution und humane
Kompensation**
Prof. Dr. Norbert Bolz
Gesamthochschule Essen

**Multi-Medienpädagogik –
Perspektiven aus wissenschaft-
licher Sicht**
Dr. Helga Theunert
Institut Jugend Film Fernsehen
(JFF), München

**Einführung in die Workshops und
Moderation:**
Prof. Dr. Bernd Schorb
Universität Leipzig

12¹⁵

► MITTAGESSEN

13³⁰

► WORKSHOP 1 Kommunikation oder Isolation – Medienpädagogik und neue Technologien

Leitung:
Prof. Dr. Heiner Keupp
Universität München

Podium:

Monika Hohlmeier
Staatssekretärin im Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht,
Kultus, Wissenschaft und Kunst

Prof. Dr. Heinz Mandl
Universität München

Prof. Dr. Werner Sacher
Universität Augsburg

Dr. Johannes Schmitz
Leiter der Abteilung Öffentlich-
keitsarbeit KirchGruppe, München

Wolfgang Schwenk
Microsoft, München

Verena Weigand
Bayerische Landeszentrale für
neue Medien (BLM), München

13³⁰

► WORKSHOP 2 Kinder in Europa: medienkom- petent? – Medienpädagogische Akzente in anderen Ländern

Leitung:
Prof. Dr. Ben Bachmair
Deutsches Jugendinstitut (DJI),
München

Podium:

Prof. Dr. Jo Groebel
Universität Utrecht, Niederlande

Dr. Norbert Schneider
Direktor der Landesanstalt für
Rundfunk Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf
Vorsitzender der Gemeinsamen
Stelle Jugendschutz und Programm

Dr. Birgitte Tufte
Royal Danish School of
Educational Studies, Kopenhagen

Philip Drummond
Institute of Education
University of London

Ursula von Zallinger
Generalsekretärin Prix Jeunesse,
München

Reinhard Ehret
Leiter Programmplanung RTL2,
München

13³⁰

► WORKSHOP 3 Lernen, die Medien zu durch- schauen – Medienpädagogik im Beispiel

Leitung:
Dr. Erich Jooß
Geschäftsführender Direktor
St. Michaelsbund, München

Podium:

›Bony und Anja‹ – eine medien-
pädagogische Fernsehserie
Karlheinz Jungbeck
Geschäftsführer Kabel 1, München

Medienpädagogische Elternabende
Friederike Tilemann
Verein Blickwechsel e.V., Kassel

›In eigener Regie‹ – aktive Medien-
arbeit mit Jugendlichen
Dr. Fred Schell
Geschäftsführender Leiter des
Institut Jugend Film Fernsehen
(JFF), München

›Alles auf Empfang‹ – eine
medienpädagogische Kampagne
Klaus Umbach
Geschäftsführer Aktion
Jugendschutz, München

Zeichentrick im Kunstunterricht
Dietrich Ribbeck
Gymnasium Tegernsee

15³⁰

► KAFFEEPAUSE

16⁰⁰

► PLENUM mit Beteiligung des Auditoriums: Berichte aus den Workshops Formulierung eines Positions- papiers

Prof. Dr. Bernd Schorb
Universität Leipzig

Verena Weigand
Bayerische Landeszentrale für
neue Medien (BLM), München

Prof. Dr. Heiner Keupp
Universität München

Prof. Dr. Ben Bachmair
Deutsches Jugendinstitut (DJI),
München

Dr. Erich Jooß
Geschäftsführender Direktor
St. Michaelsbund, München

► Voraussichtliches Ende
der Veranstaltung um 17.30 Uhr